
Repräsentative Bevölkerungsbefragung im Auftrag vom SBV – Schweizerischer Blinden- und Sehbehindertenverband

Einstellungen zu e-Voting

gfs-zürich, Markt- & Sozialforschung

MA Stefan Keller, Projektleiter

Zürich, Februar 2023

Forschungsauftrag

Studiendesign

Im Auftrag von SBV führte gfs-zürich eine quantitative Telefonbefragung in der Schweizer Bevölkerung durch. Vom 16. Januar bis 11. Februar 2023 wurden insgesamt 1006 Telefoninterviews mit der erwachsenen Schweizer Bevölkerung realisiert. Die Befragung war Teil einer Mehrthemenbefragung.

Zielsetzung

Ziel der Studie war es, die Bevölkerung ab 18 Jahren in der Schweiz repräsentativ zu ihrer Einstellung zu e-Voting und dem Stimmverhalten zu befragen.

Bemerkungen zu den Folien

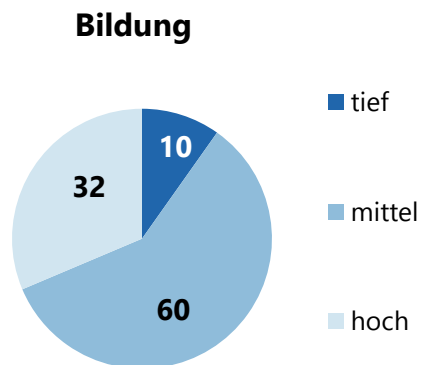
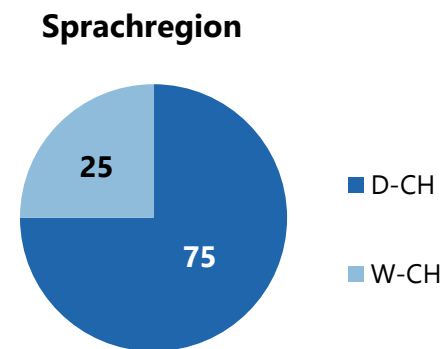
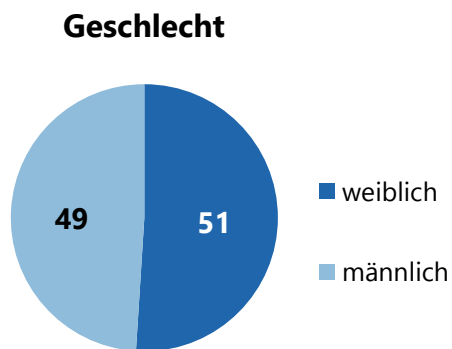
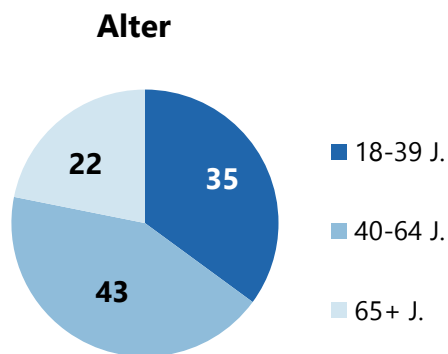
Durch das Reduzieren von Nachkommastellen können Rundungsfehler auftreten. Grafiken mit Wertungen sind in den meisten Fällen rot (negative Aussagen) und blau (positive Aussagen) dargestellt.

Angaben zur Untersuchungsanlage

- **Grundgesamtheit:** Erwachsene Bevölkerung in der Deutsch- und Westschweiz ab 18 Jahren
- **Methode:** Telefonische Mehrthemen-Befragung (CATI-Omnibus)
- **Stichprobenziehung:** Im offiziellen Telefonbuch enthaltene Privathaushalte (80%) sowie zufällig generierte Mobile-Nummern (20%) (Random Digit Dialing)
- **Stichprobe:** 1006 Interviews
- **Quoten:**
 - Geschlecht (weiblich: 51%; männlich: 49%)
 - Alter (18-39 J.: 35%; 40-64 J.: 43%; 65+ J.: 22%)
 - Sprachregion (D-CH: 75%; W-CH: 25%)
- **Repräsentativität:** Die Studie ist repräsentativ für die Schweizer Bevölkerung der Deutsch- und Westschweiz
- **Vertrauensintervall:** Bei N = 1006 und 50%; +/- 3.1%
- **Befragungszeitraum:** 16. Januar bis 11. Februar 2023

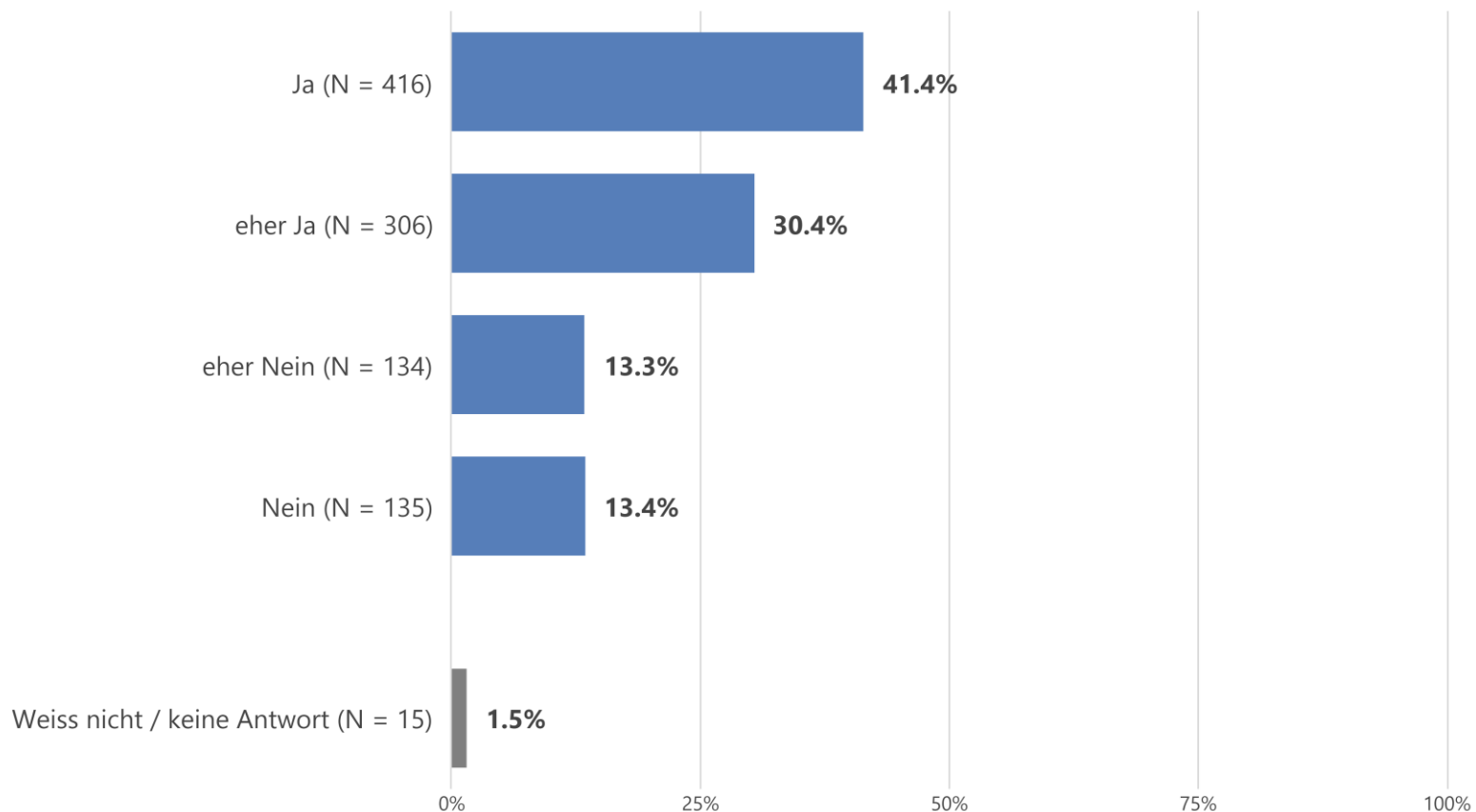
Soziodemographische Informationen

Angaben in Prozent; N = 1007



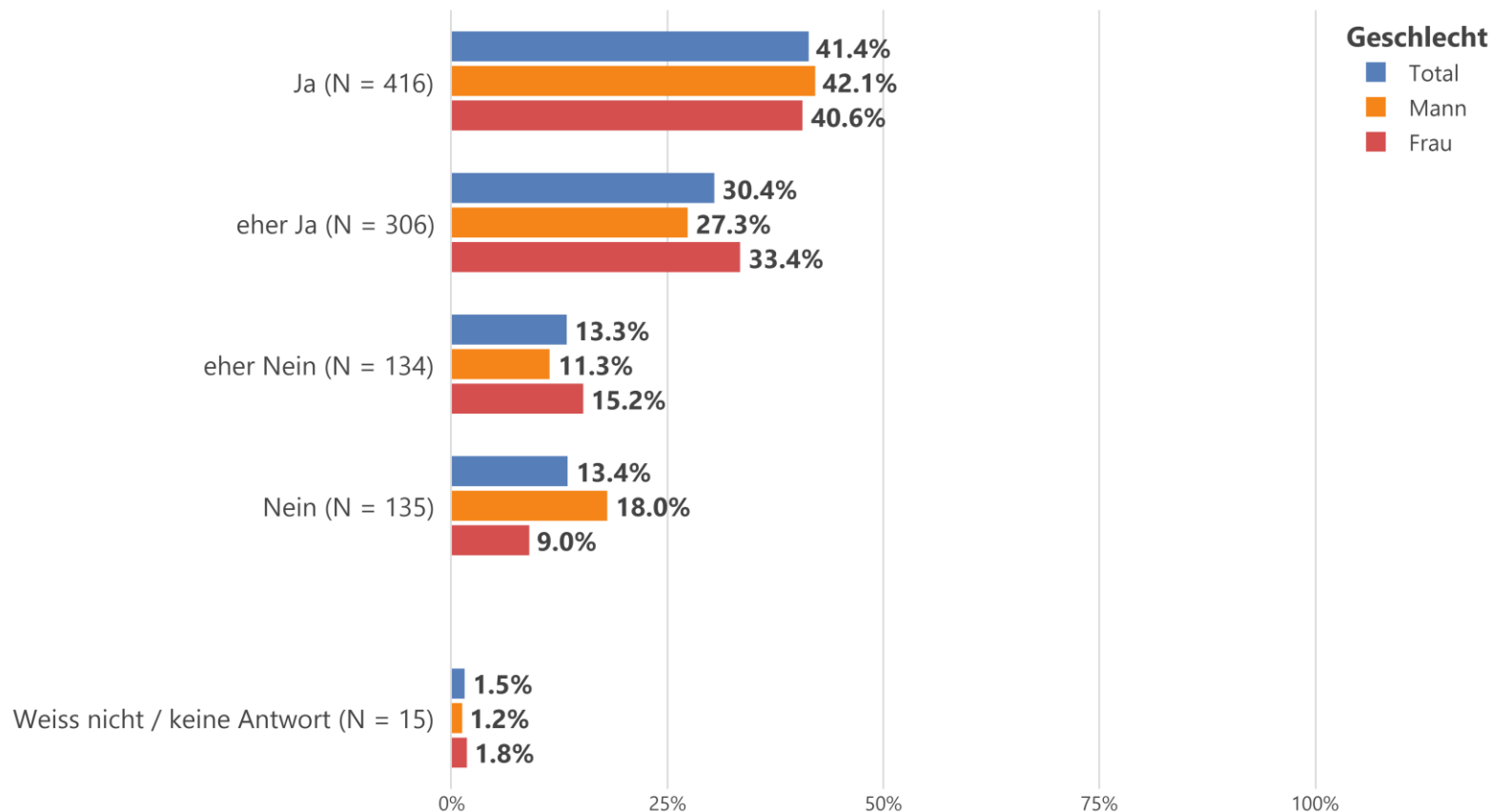
Sind Sie der Meinung, dass E-Voting in der Schweiz in Ergänzung zu den bisherigen Abstimmungsmöglichkeiten eingeführt werden sollte?

Angaben in Prozent, N = 1006



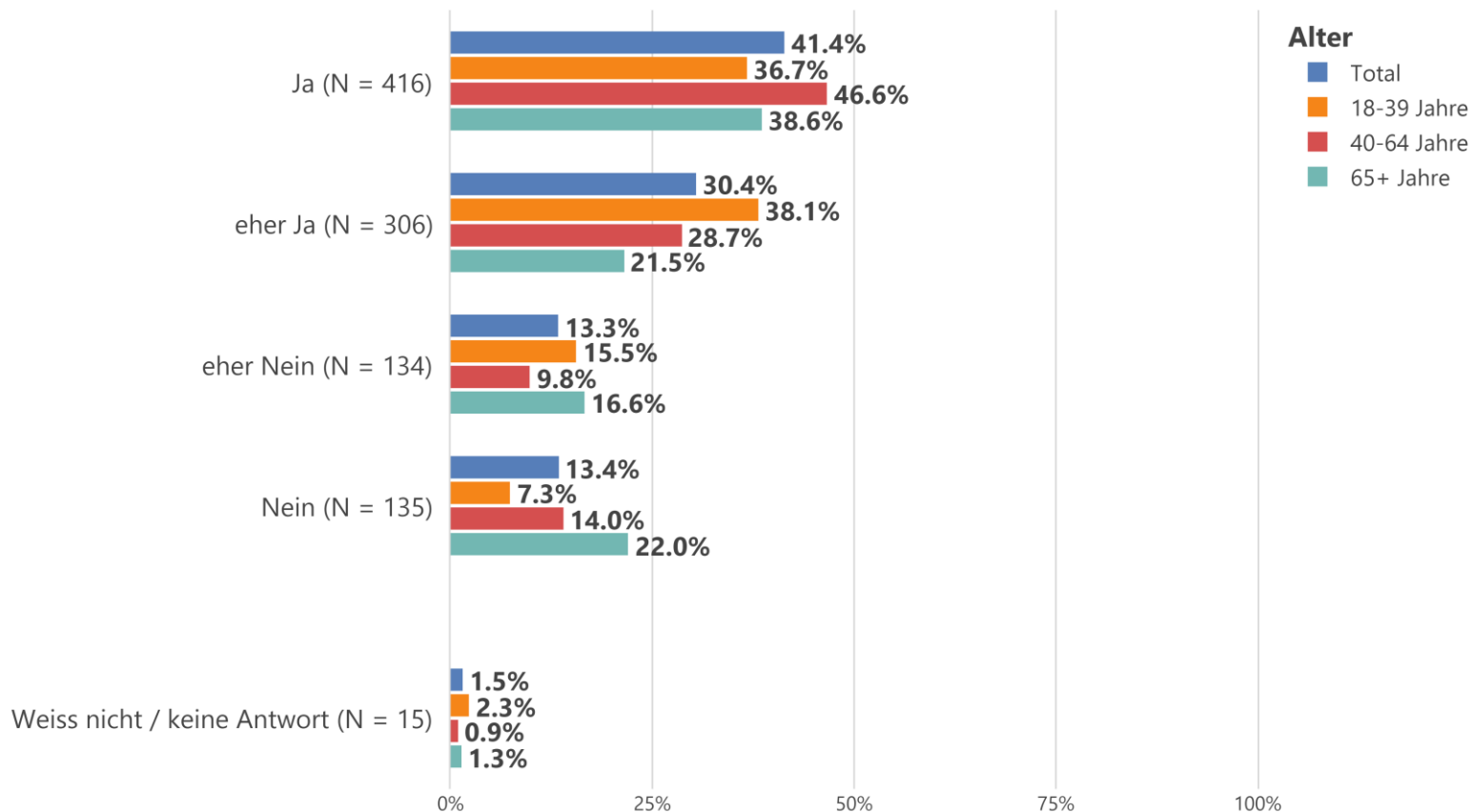
Sind Sie der Meinung, dass E-Voting in der Schweiz in Ergänzung zu den bisherigen Abstimmungsmöglichkeiten eingeführt werden sollte?

Angaben in Prozent, N = 1006



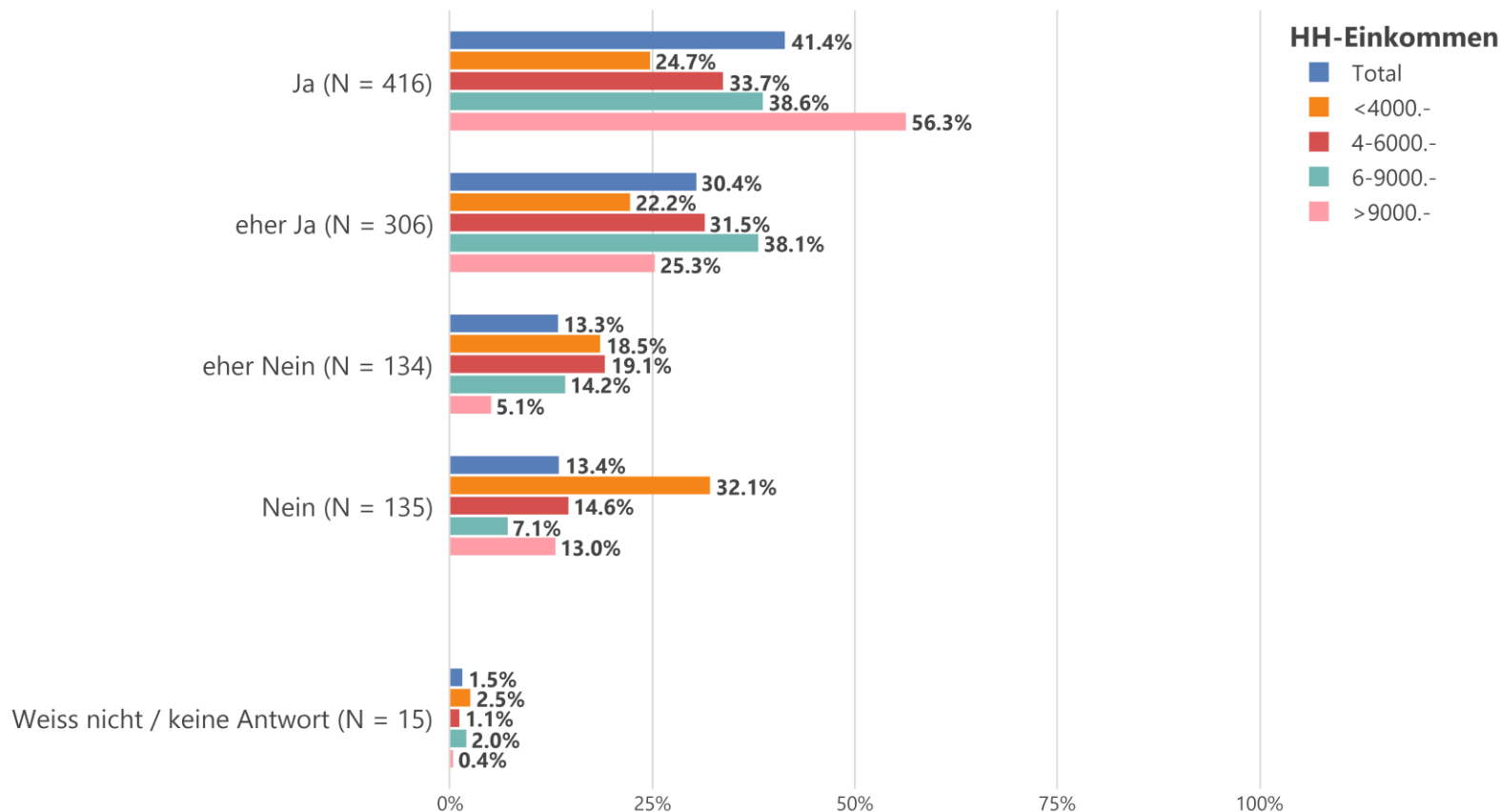
Sind Sie der Meinung, dass E-Voting in der Schweiz in Ergänzung zu den bisherigen Abstimmungsmöglichkeiten eingeführt werden sollte?

Angaben in Prozent, N = 1006



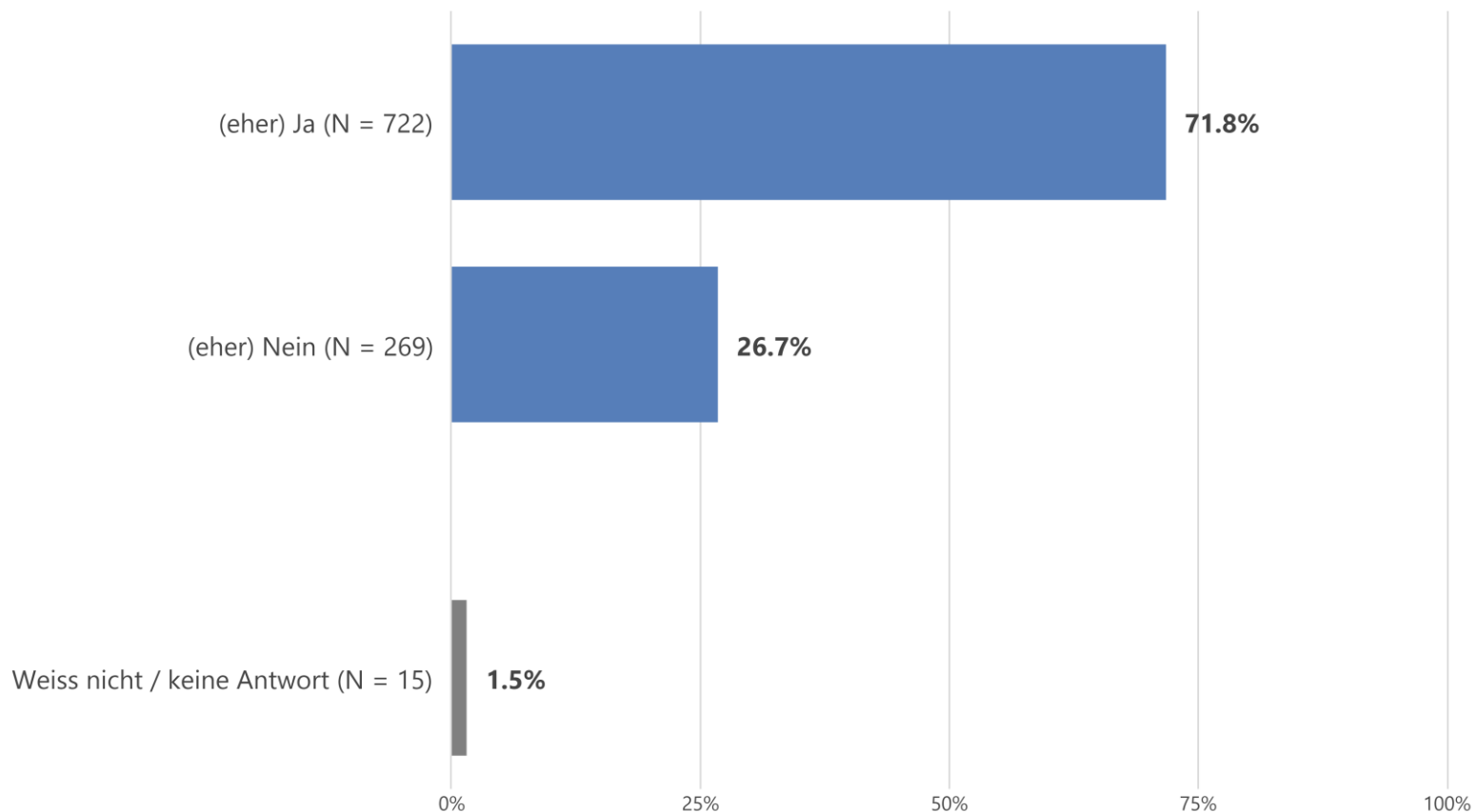
Sind Sie der Meinung, dass E-Voting in der Schweiz in Ergänzung zu den bisherigen Abstimmungsmöglichkeiten eingeführt werden sollte?

Angaben in Prozent, N = 1006



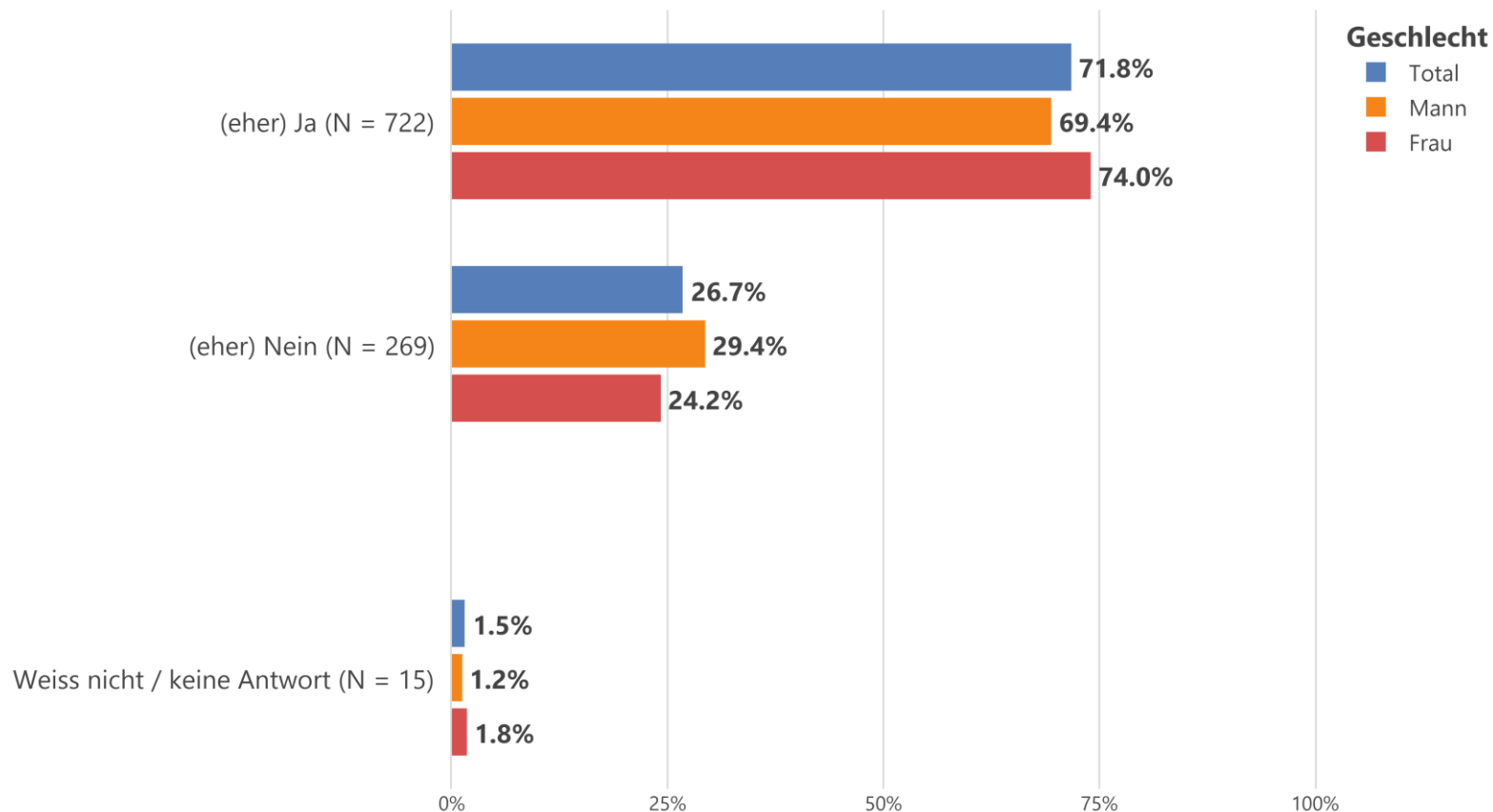
Sind Sie der Meinung, dass E-Voting in der Schweiz in Ergänzung zu den bisherigen Abstimmungsmöglichkeiten eingeführt werden sollte?

Angaben in Prozent, N = 1006



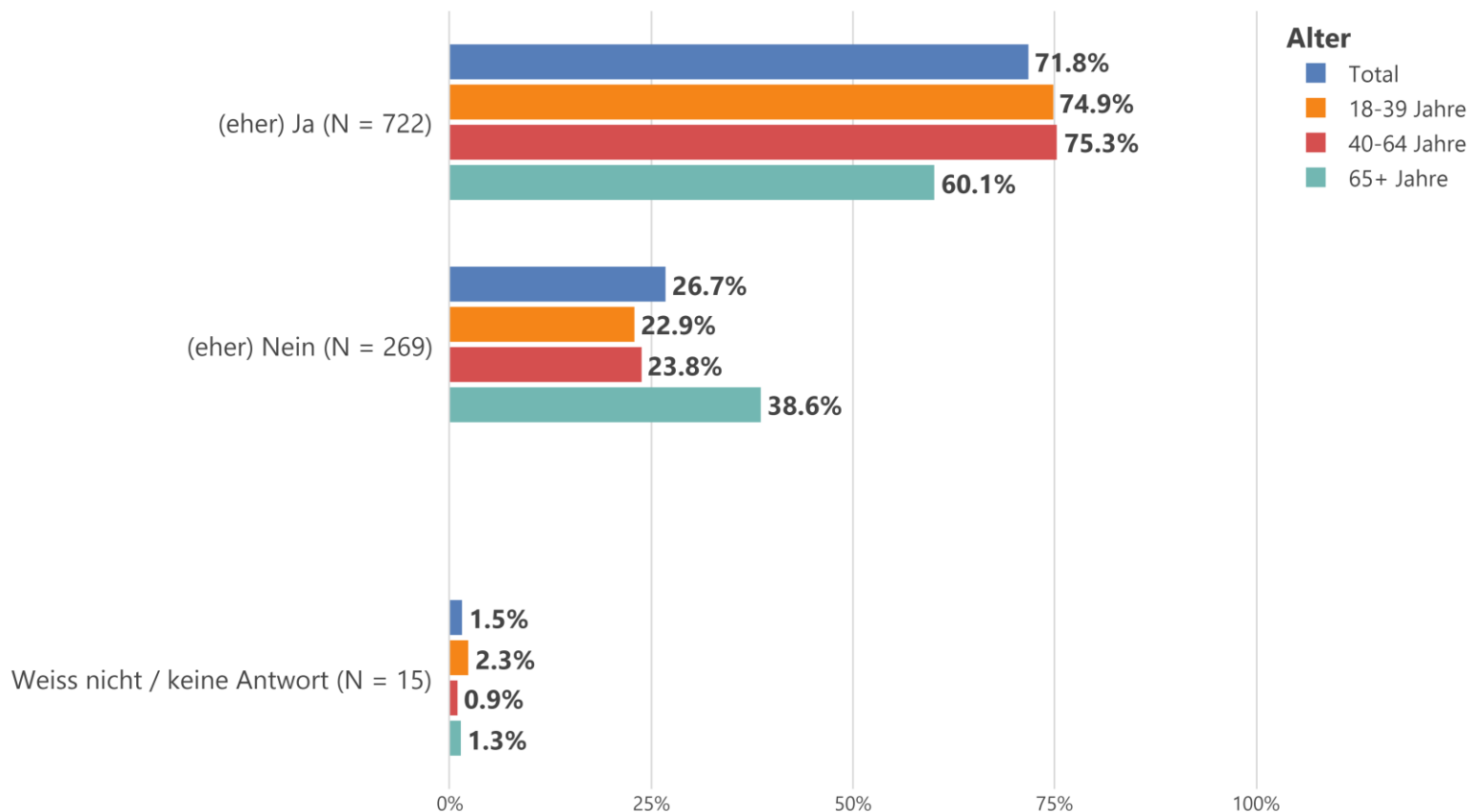
Sind Sie der Meinung, dass E-Voting in der Schweiz in Ergänzung zu den bisherigen Abstimmungsmöglichkeiten eingeführt werden sollte?

Angaben in Prozent, N = 1006



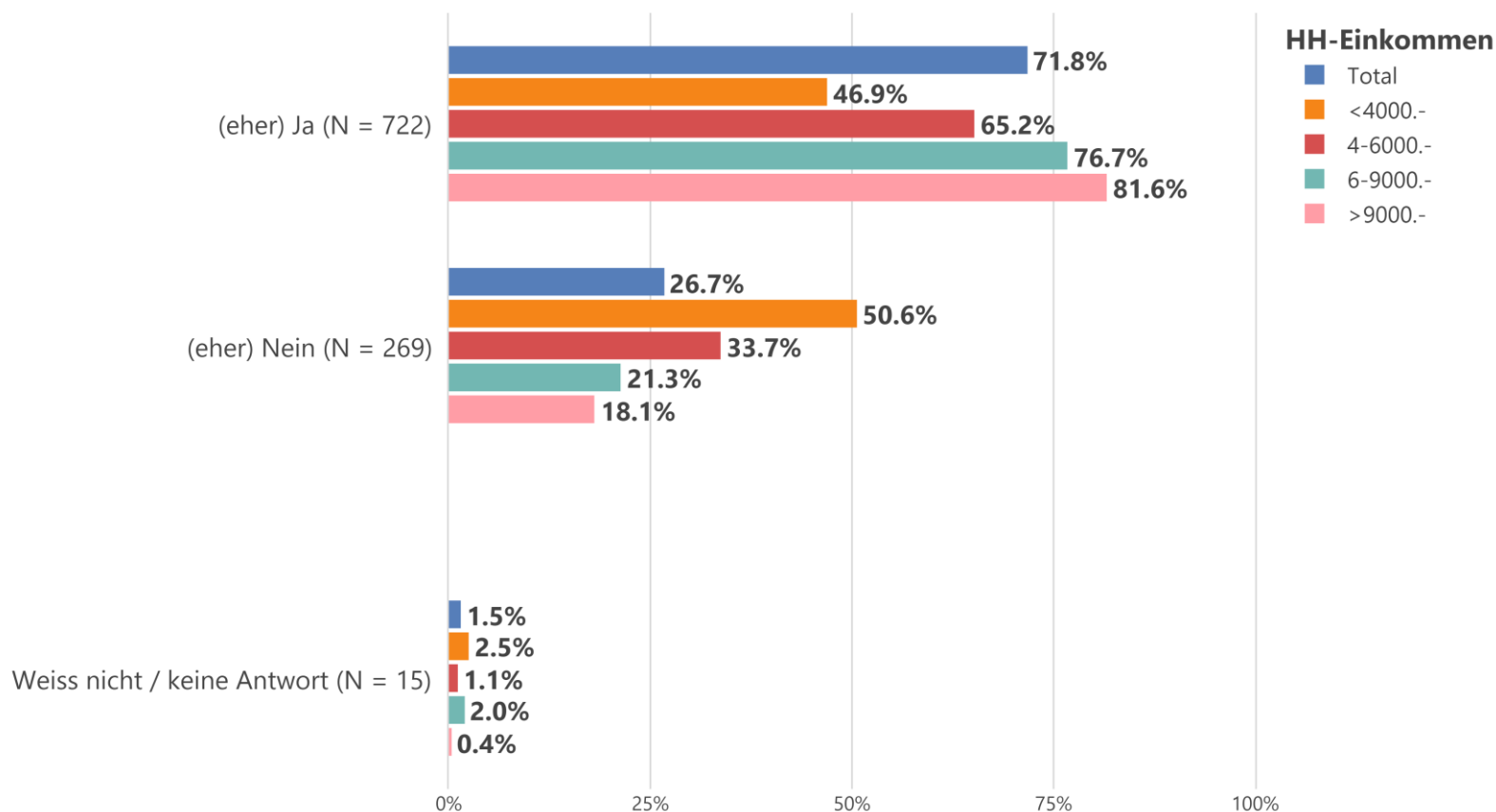
Sind Sie der Meinung, dass E-Voting in der Schweiz in Ergänzung zu den bisherigen Abstimmungsmöglichkeiten eingeführt werden sollte?

Angaben in Prozent, N = 1006



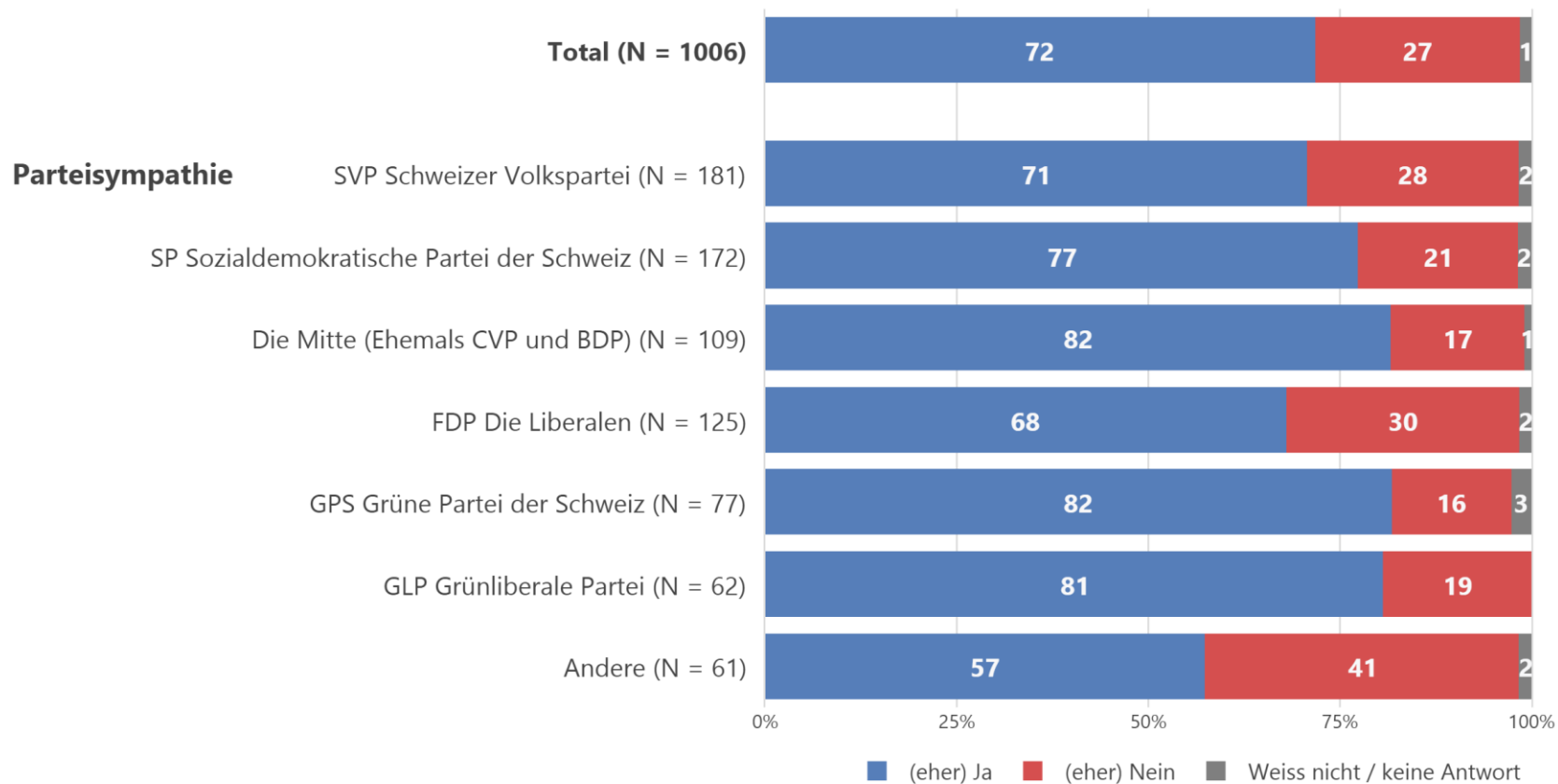
Sind Sie der Meinung, dass E-Voting in der Schweiz in Ergänzung zu den bisherigen Abstimmungsmöglichkeiten eingeführt werden sollte?

Angaben in Prozent, N = 1006



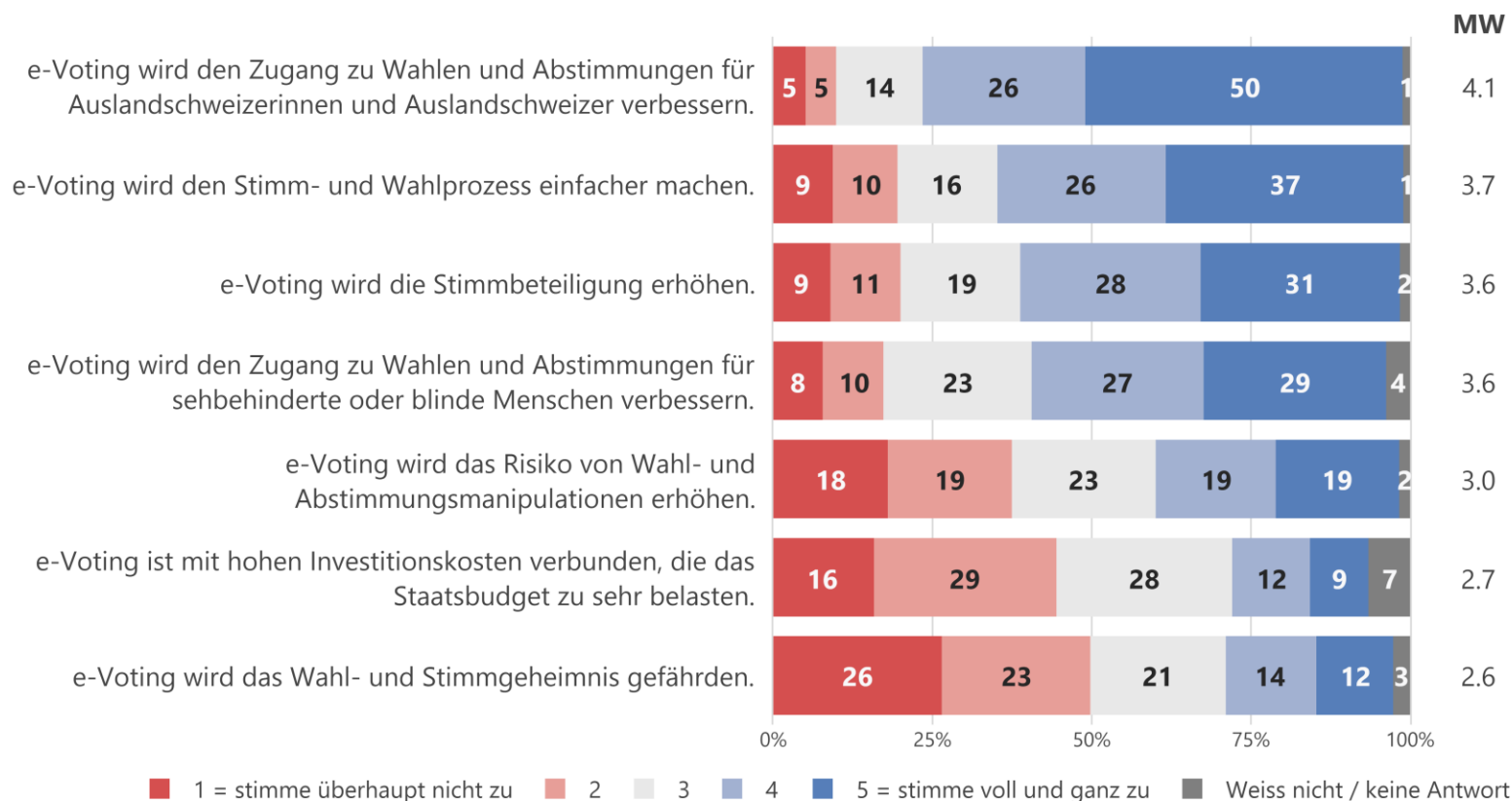
Sind Sie der Meinung, dass E-Voting in der Schweiz in Ergänzung zu den bisherigen Abstimmungsmöglichkeiten eingeführt werden sollte?

Angaben in Prozent, N = 1006



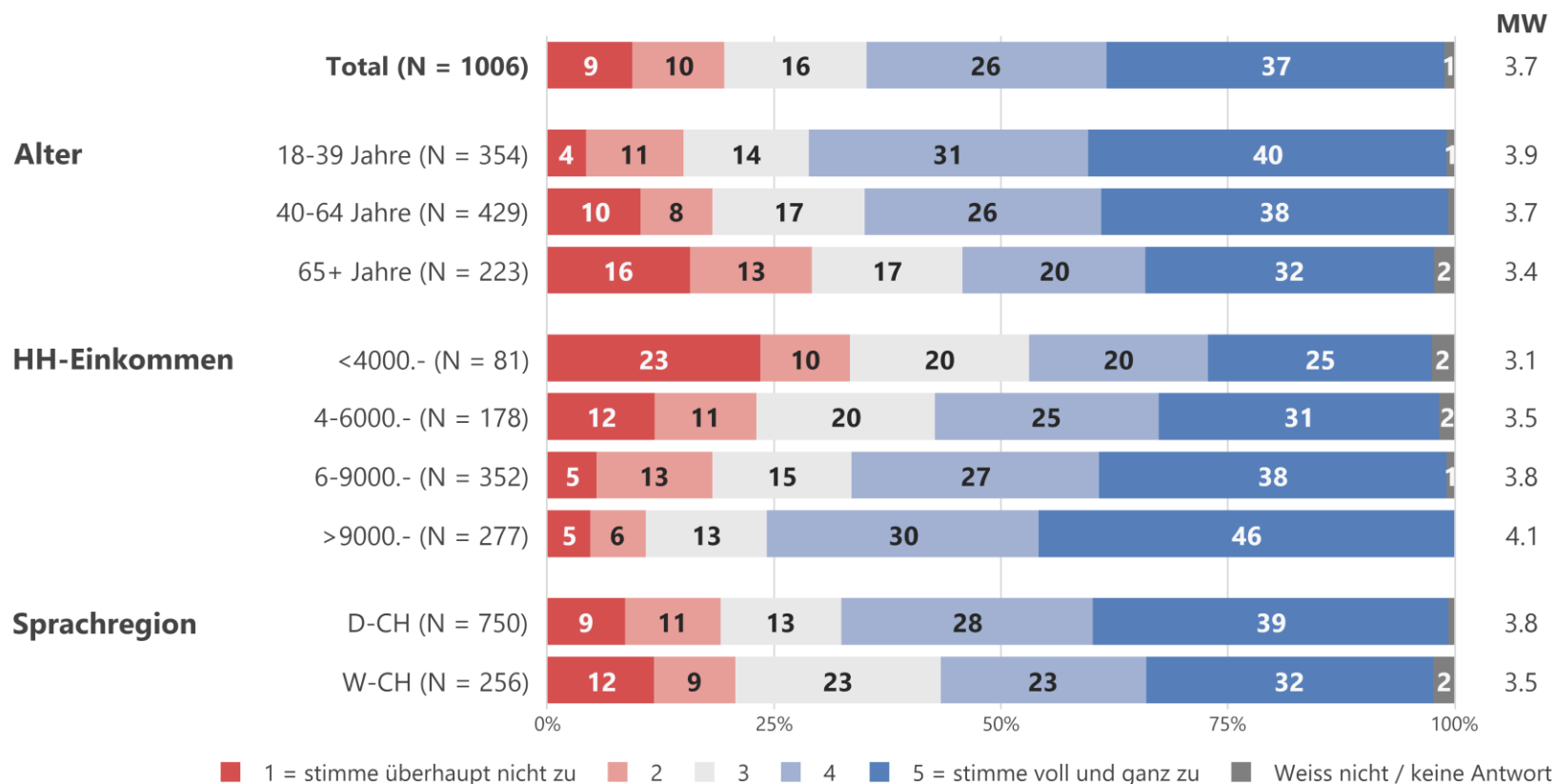
Es gibt verschiedene Argumente, die für oder gegen eine Einführung von E-Voting sprechen. Wie stark stimmen Sie den folgenden Argumenten zu?

Angaben in Prozent, N = 1006



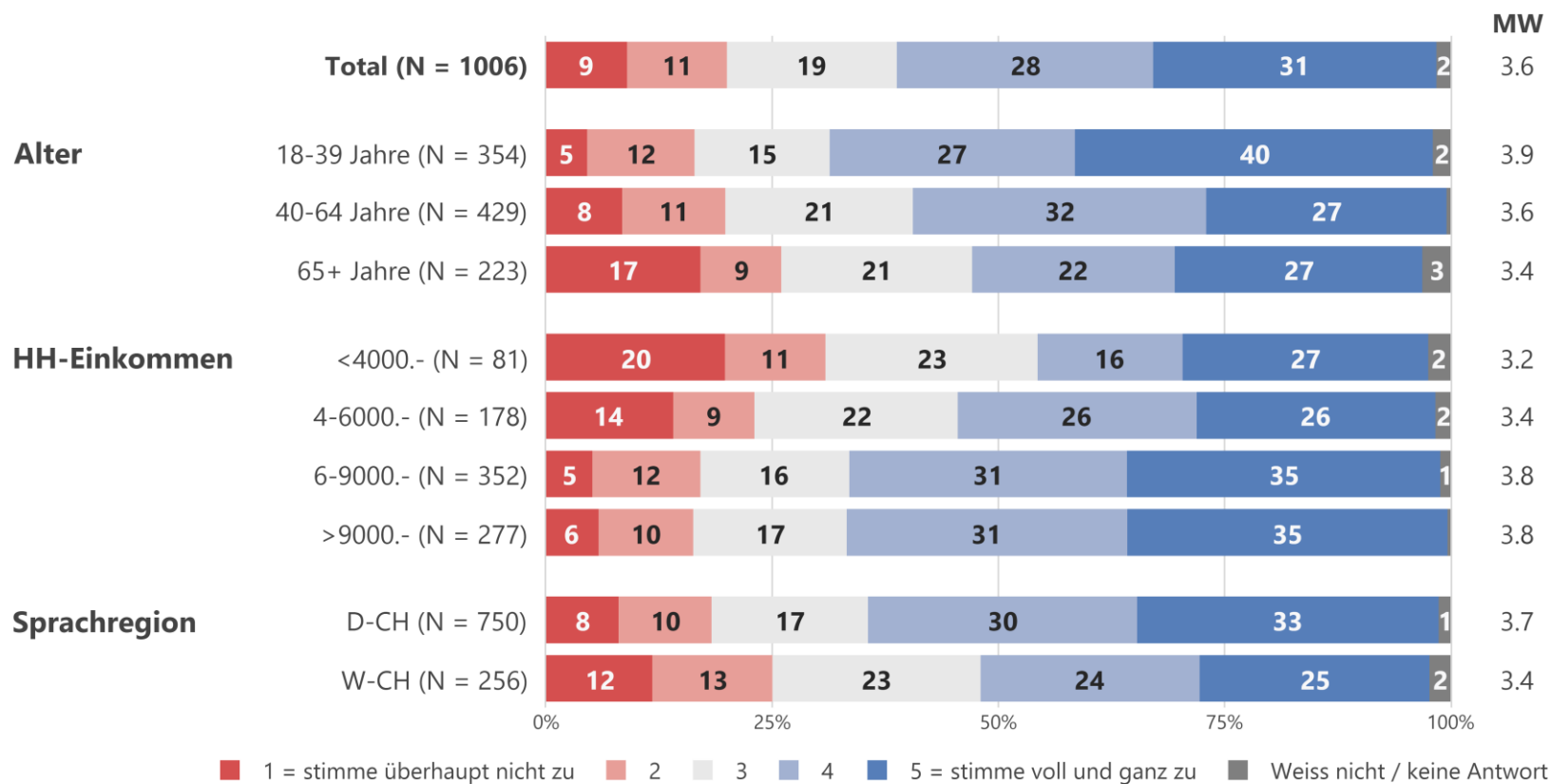
e-Voting wird den Stimm- und Wahlprozess einfacher machen.

Angaben in Prozent, N = 1006



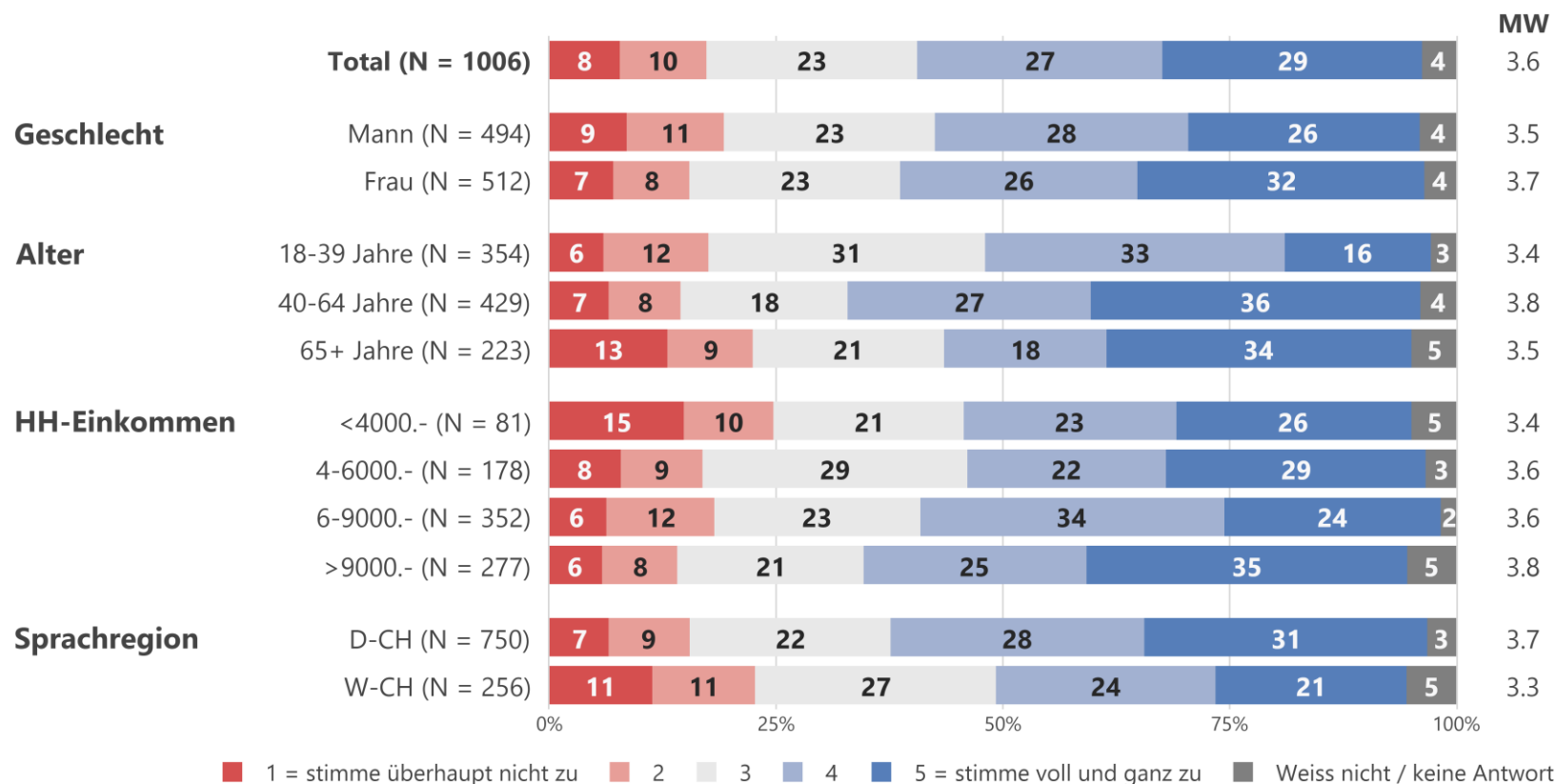
e-Voting wird die Stimmbeteiligung erhöhen.

Angaben in Prozent, N = 1006



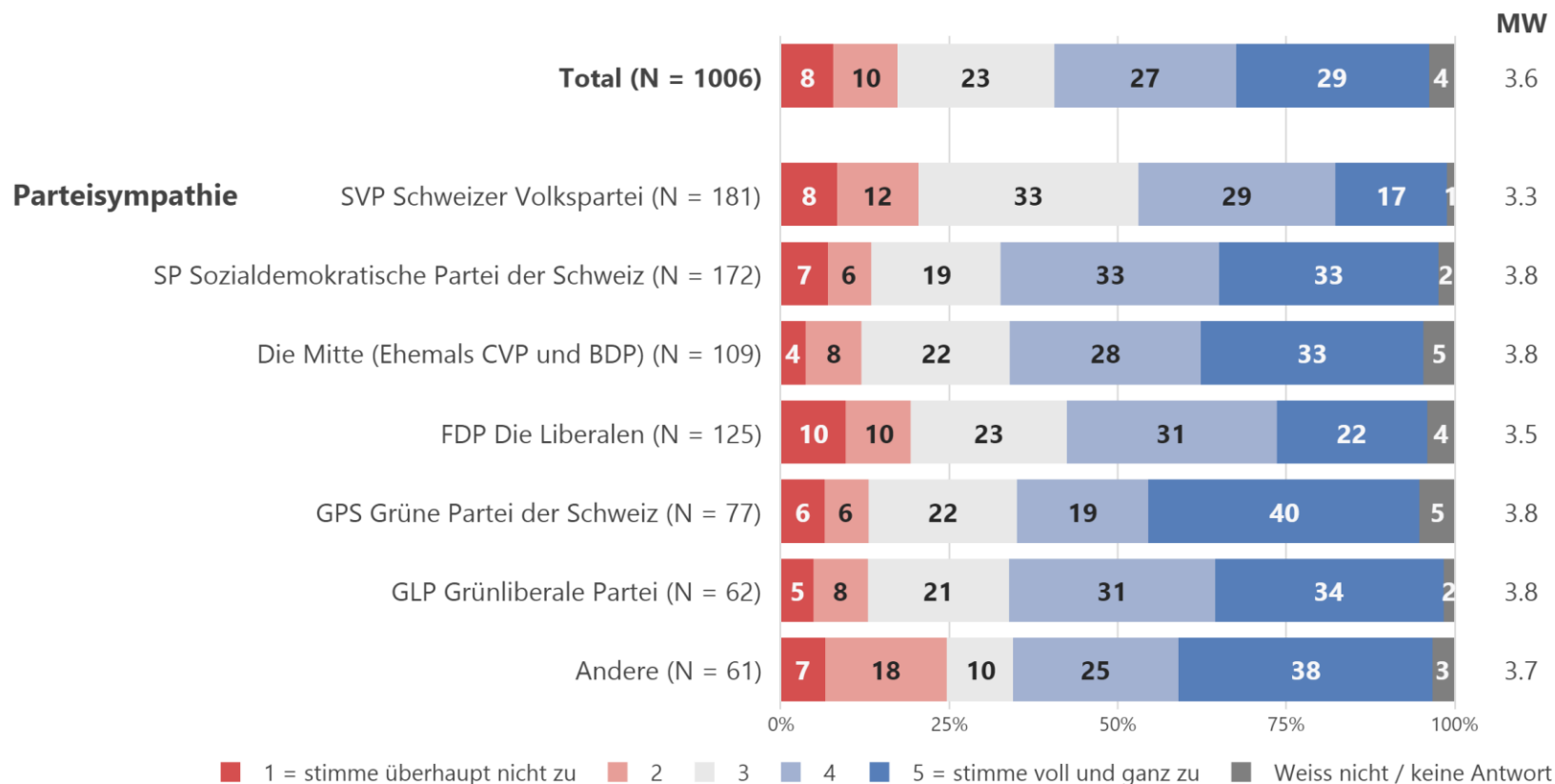
e-Voting wird den Zugang zu Wahlen und Abstimmungen für sehbehinderte oder blinde Menschen verbessern.

Angaben in Prozent, N = 1006



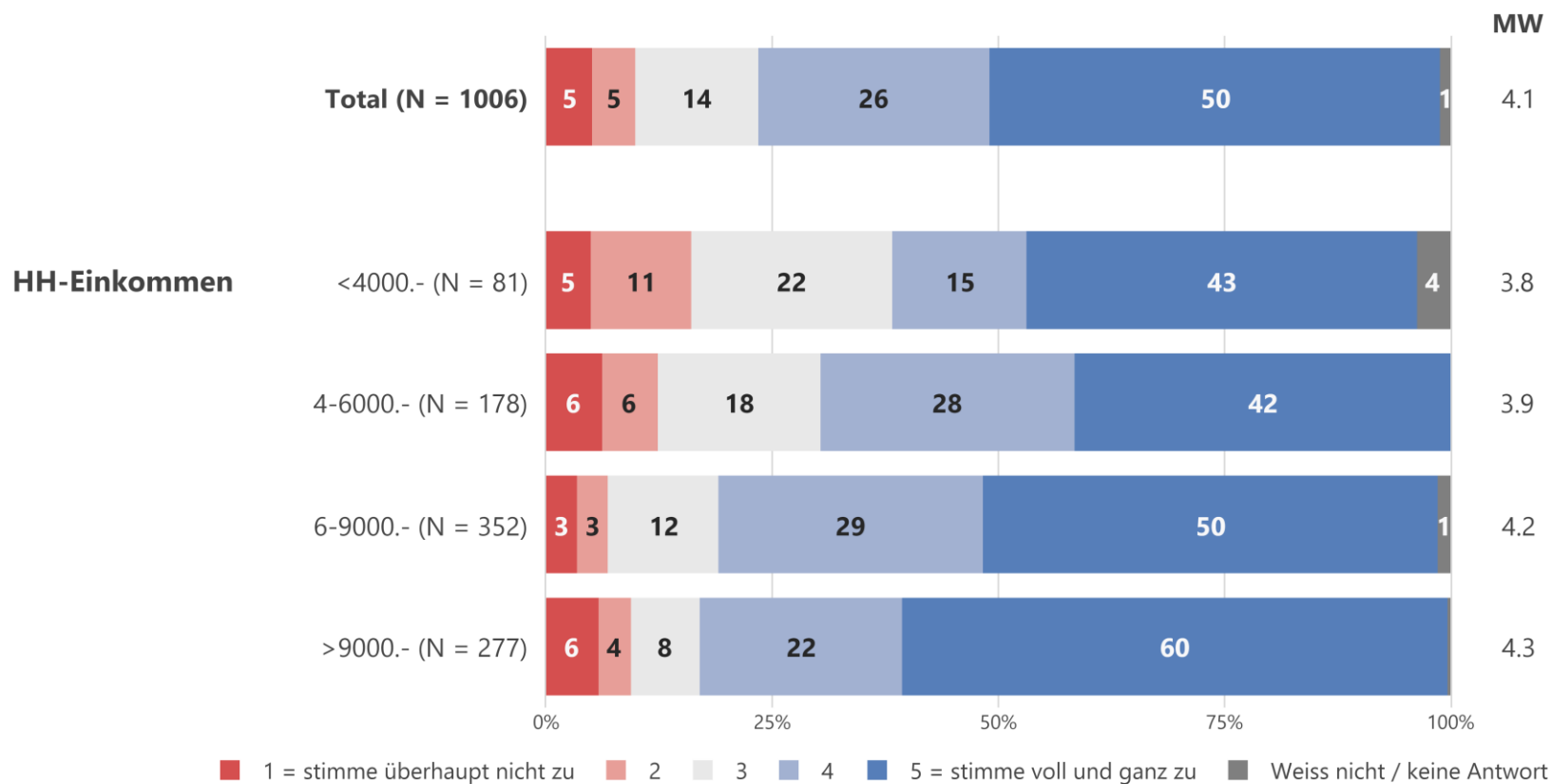
e-Voting wird den Zugang zu Wahlen und Abstimmungen für sehbehinderte oder blinde Menschen verbessern.

Angaben in Prozent, N = 1006



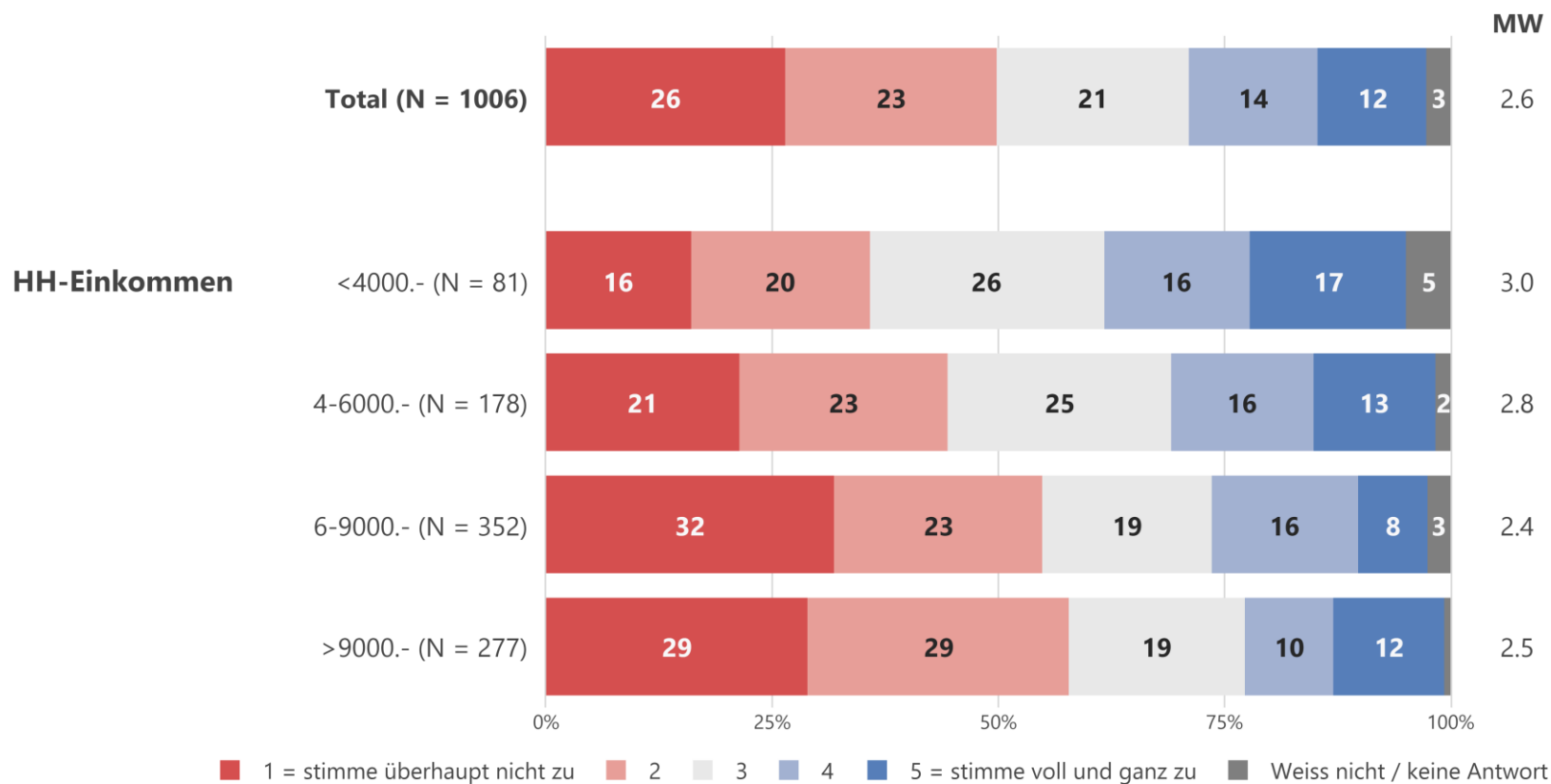
e-Voting wird den Zugang zu Wahlen und Abstimmungen für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer verbessern.

Angaben in Prozent, N = 1006



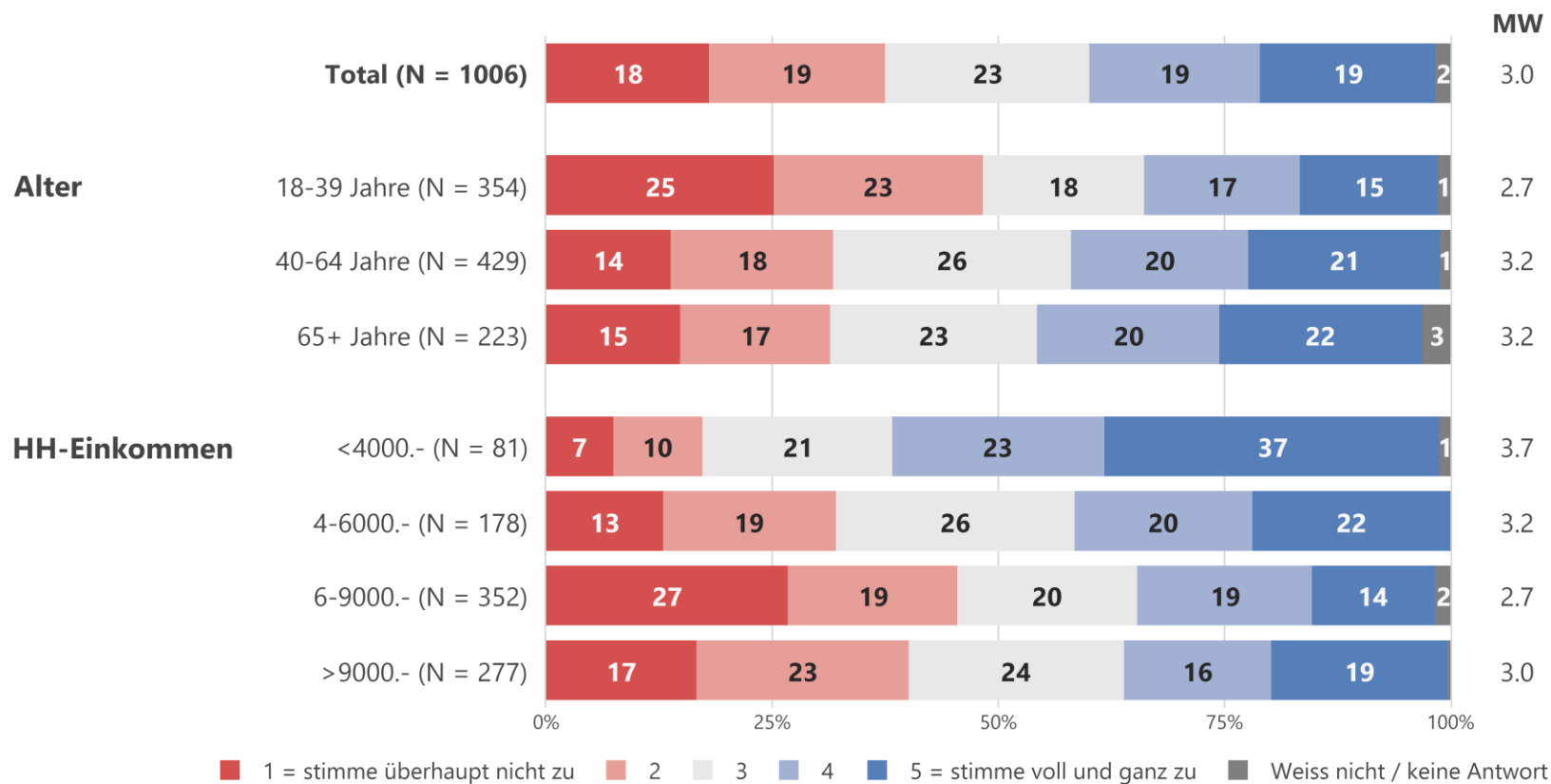
e-Voting wird das Wahl- und Stimmgeheimnis gefährden.

Angaben in Prozent, N = 1006



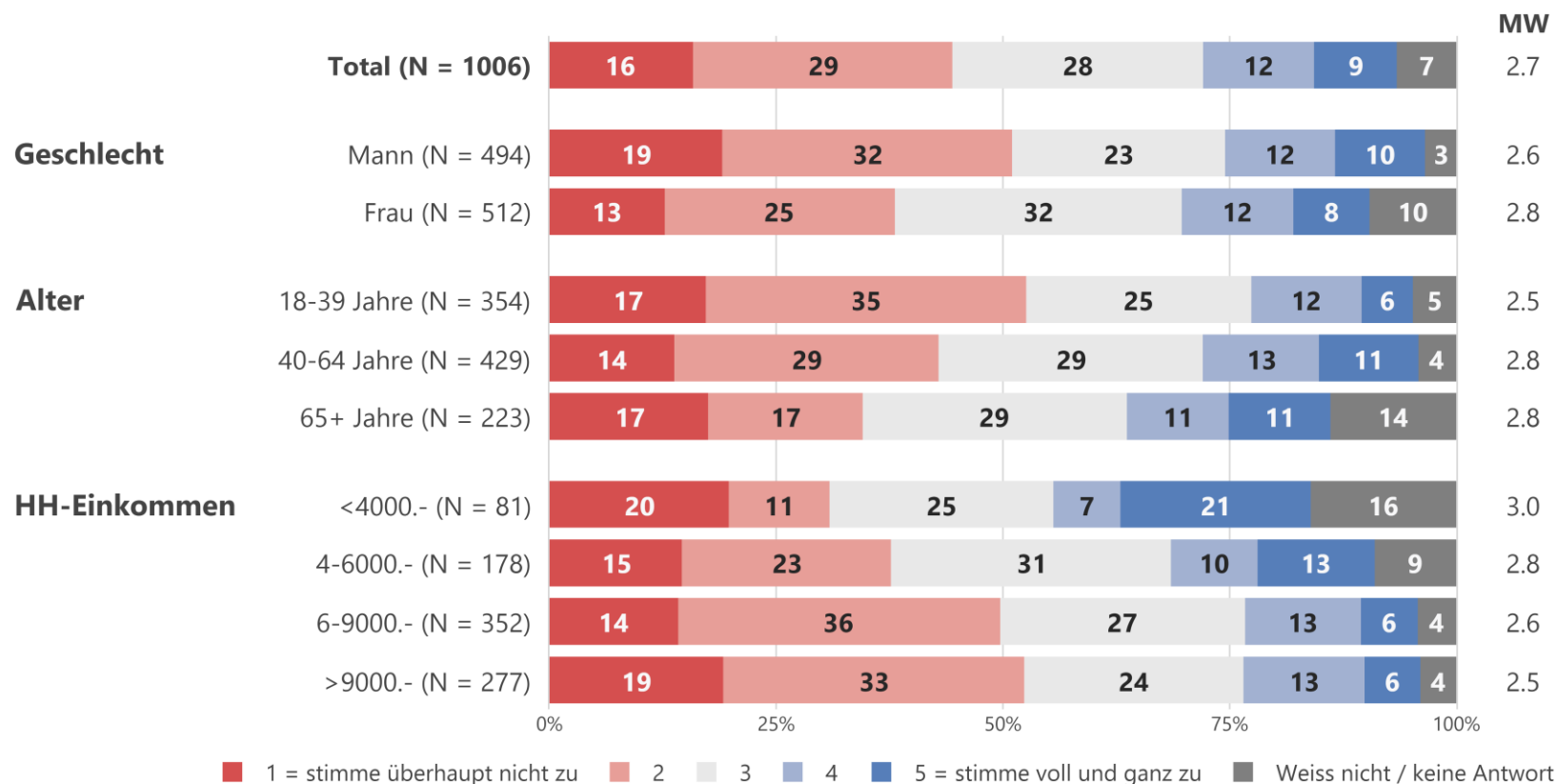
e-Voting wird das Risiko von Wahl- und Abstimmungsmanipulationen erhöhen.

Angaben in Prozent, N = 1006



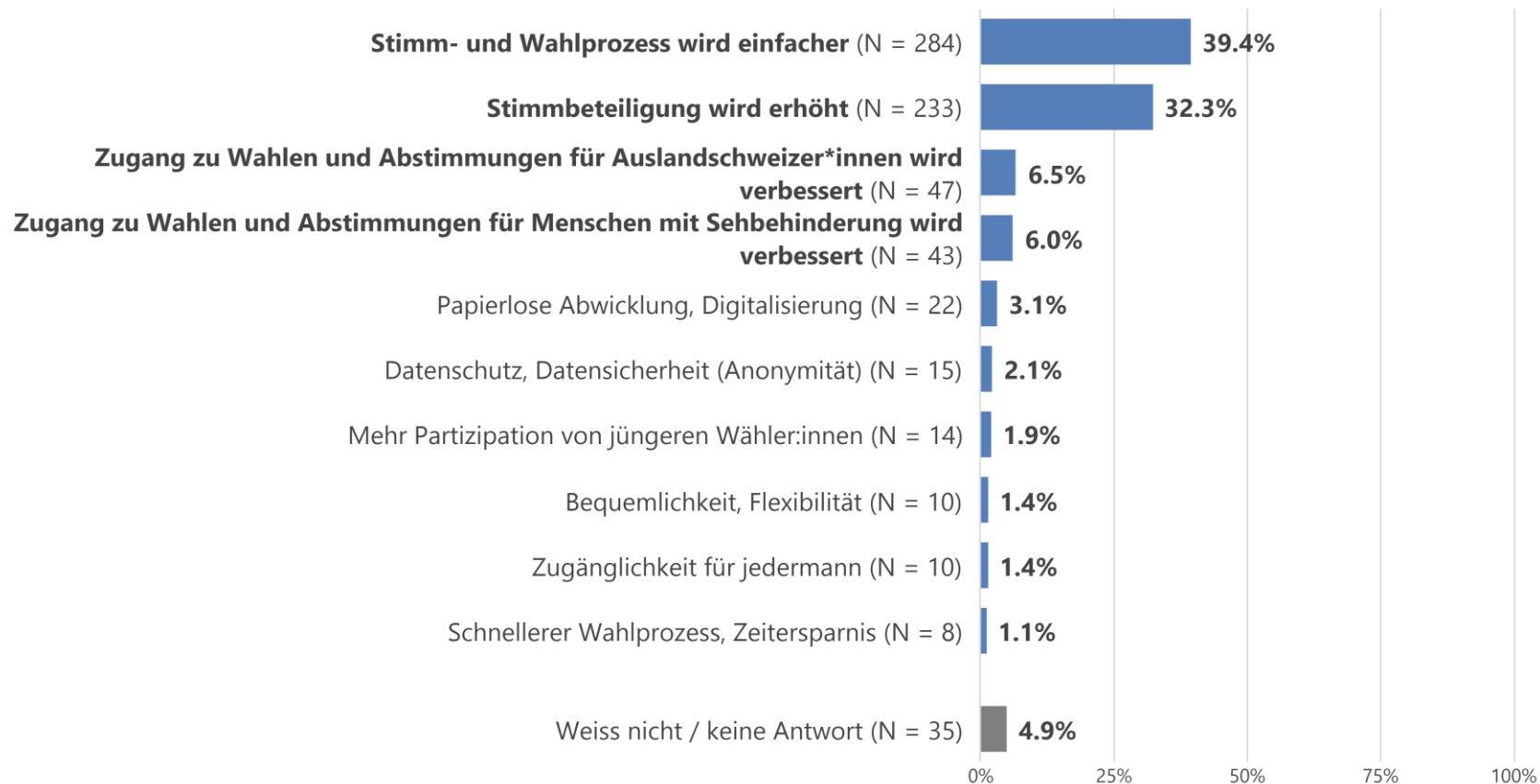
e-Voting ist mit hohen Investitionskosten verbunden, die das Staatsbudget zu sehr belasten.

Angaben in Prozent, N = 1006



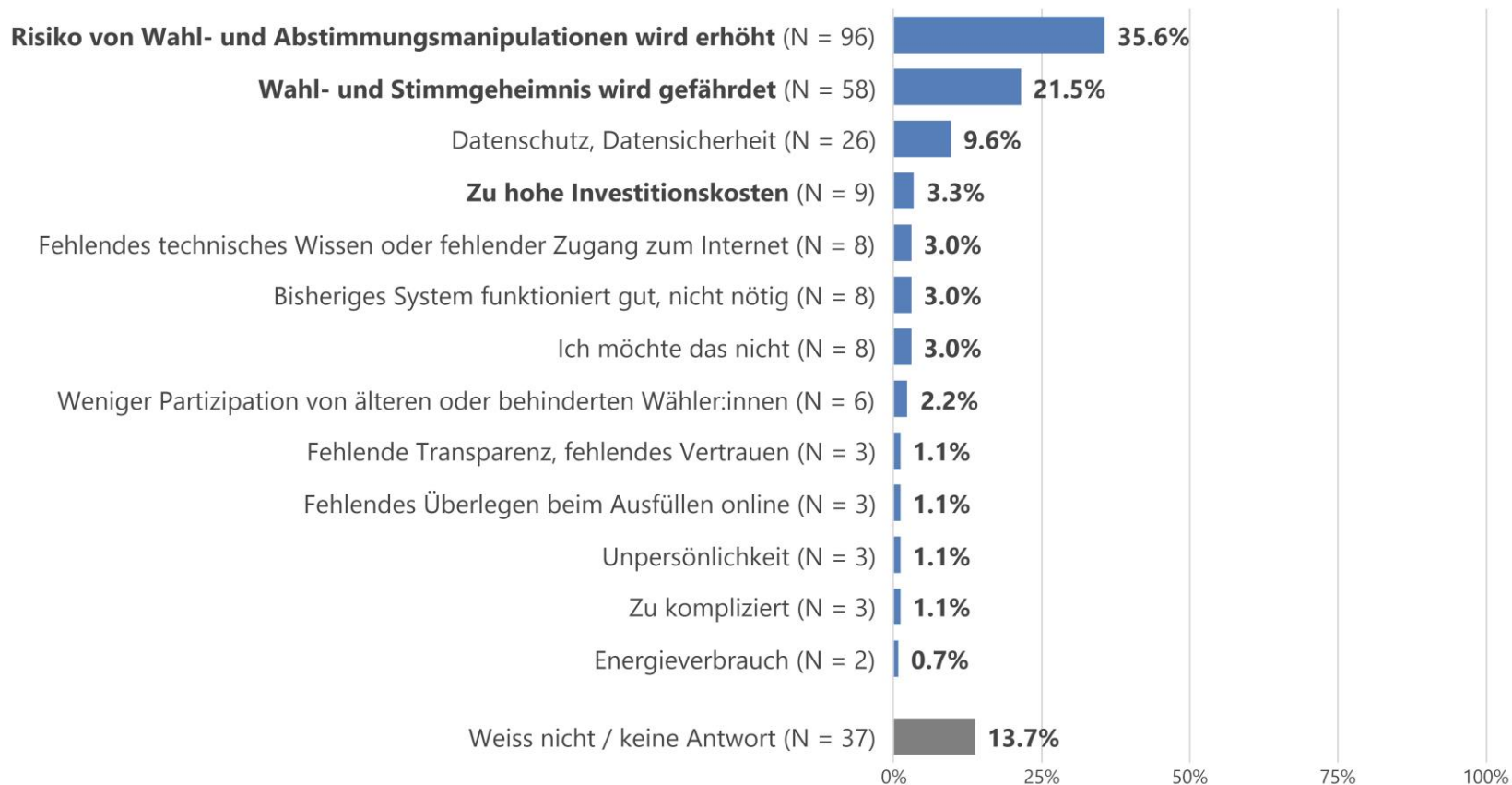
Welches ist aus Ihrer Sicht das wichtigste Argument für die Einführung von E-Voting?

Filter: Frage SBV2 mit (eher) Ja beantwortet; Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen möglich, N = 721



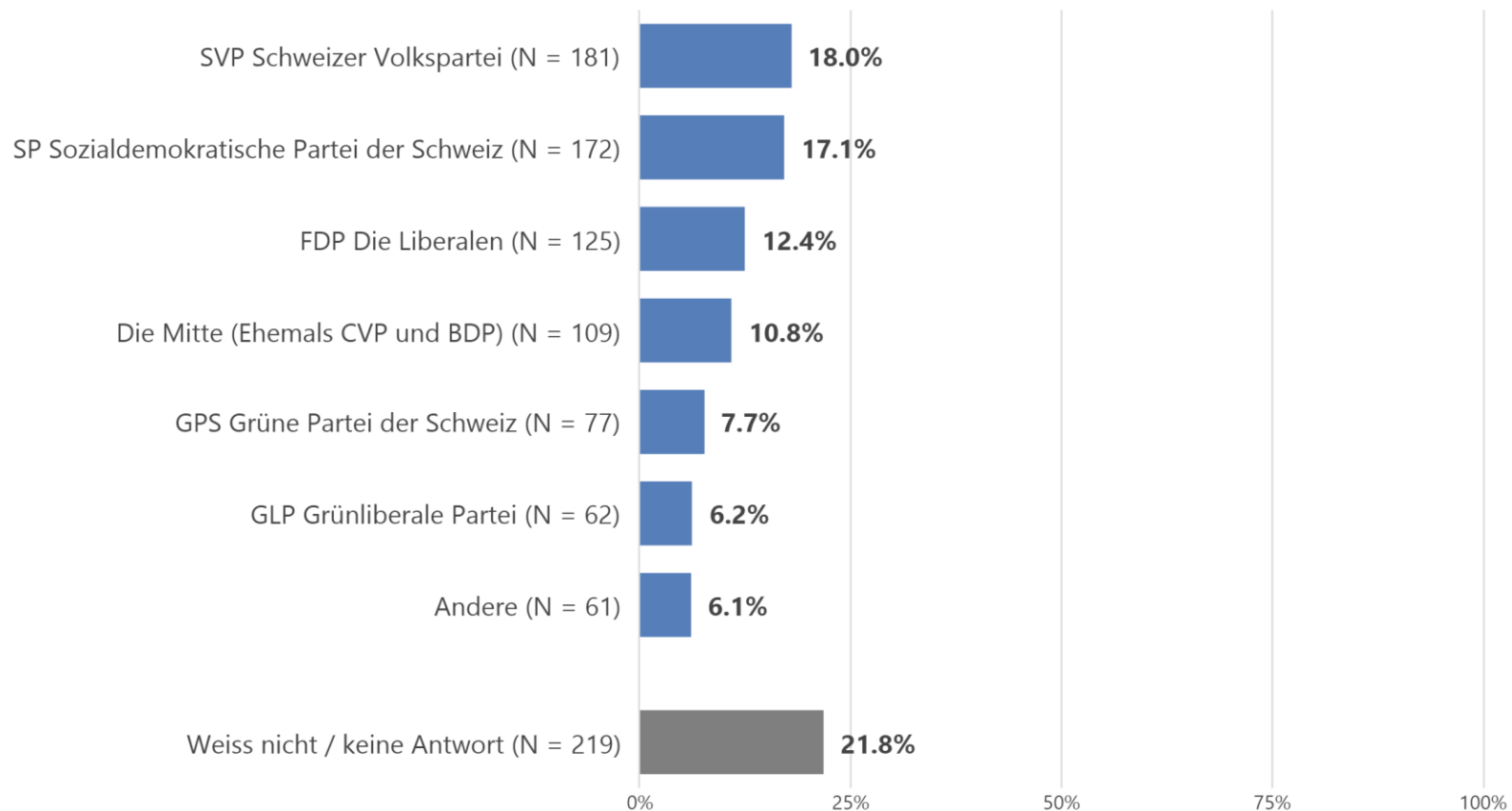
Welches ist aus Ihrer Sicht das wichtigste Argument gegen die Einführung von E-Voting?

Filter: Frage SBV2 mit (eher) Nein beantwortet; Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen möglich, N = 270



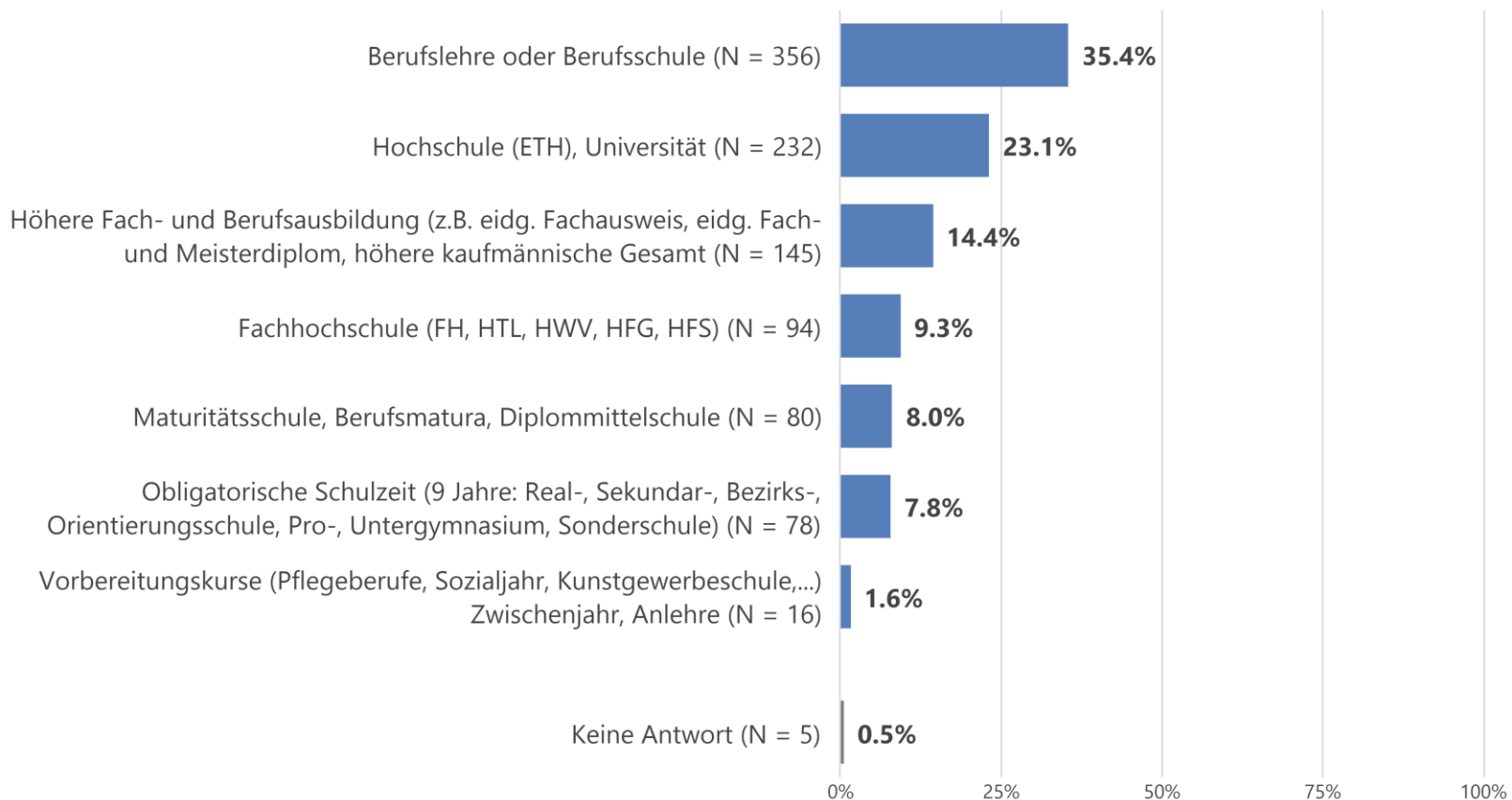
Welcher politischen Partei stehen Sie am nächsten?

Angaben in Prozent, N = 1006



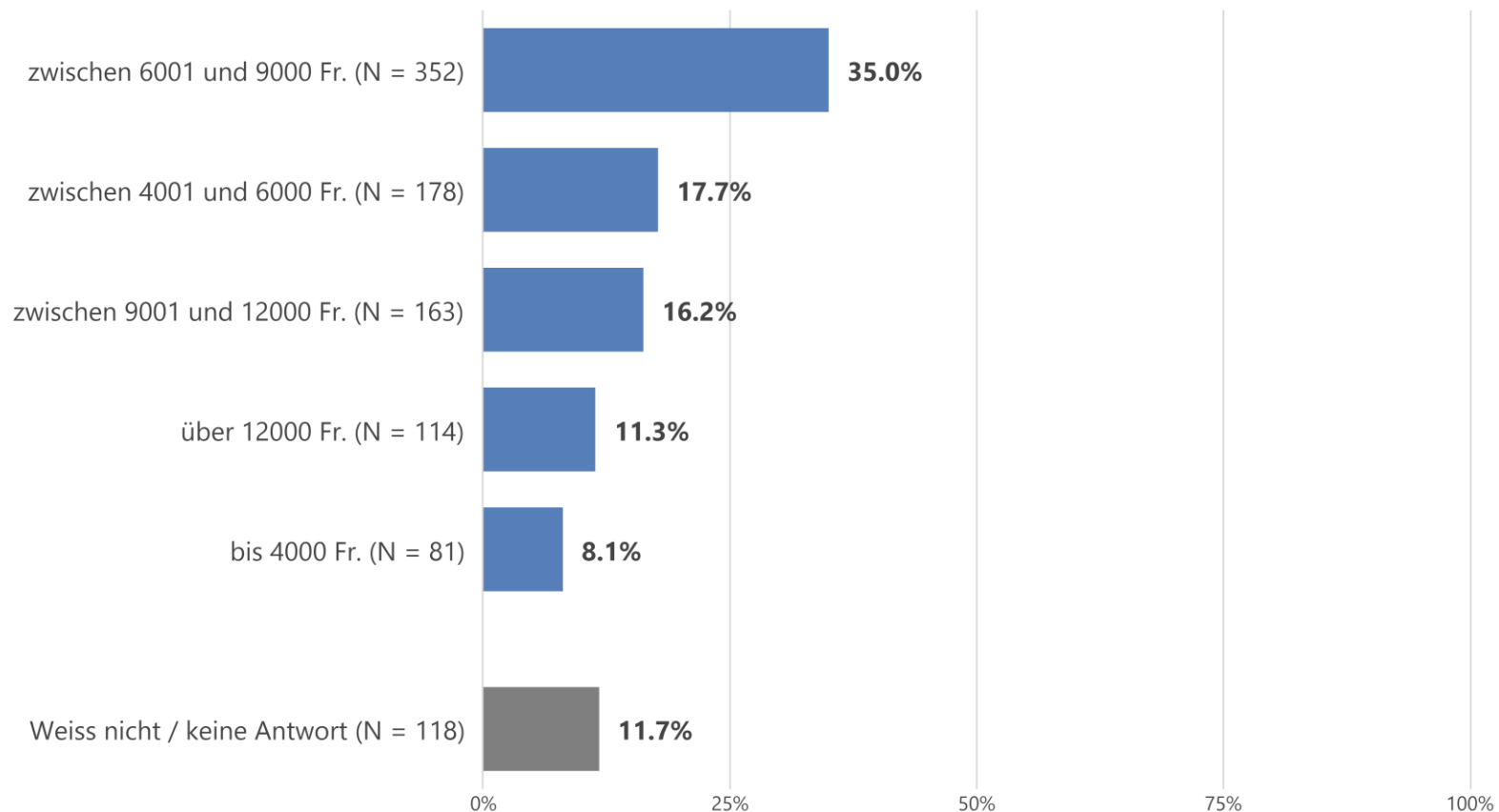
Soziodemografische Merkmale

Angaben in Prozent, N = 1006



Soziodemografische Merkmale

Angaben in Prozent, N = 1006



Kontaktangaben

gfs-zürich, Markt- & Sozialforschung
Riedtlistrasse 9
8006 Zürich
www.gfs-zh.ch

MA Stefan Keller
stefan.keller@gfs-zh.ch
044 360 40 24